

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 05. Dezember 2022

TAUNUSNETZ:

LOKFÜHRERGEWERKSCHAFT UND REGIONALVERKEHRE START DEUTSCHLAND GMBH SIND SICH EINIG

Die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (**start**) hat sich mit der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) darauf verständigt, dass die mit der Muttergesellschaft DB Regio AG vereinbarten Regelungen uneingeschränkt auch für die Beschäftigten der Start Taunus gelten. „Wir legen großen Wert auf attraktive Arbeitsplätze“, sagt **start** Geschäftsführer Alexander Falkenmeier. „Die Übereinkunft mit der GDL unterstreicht, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf hohe Tarifstandards verlassen können.“

Im Einzelnen umfasst die Vereinbarung mit der GDL alle bei der DB Regio AG für die Beschäftigten geltenden Tarifverträge sowie tarifvertraglichen Bestimmungen. Das Tarifwerk, das die GDL mit dem bisherigen Betreiber des Taunusnetzes, der Hessischen Landesbahn (HLB), abgeschlossen hatte, wird vollständig abgelöst. Für die von der HLB zu **start** gewechselten Beschäftigten bringen die neuen Regelungen zahlreiche Verbesserungen mit sich. Besonderheiten des Taunusnetzes will **start** auf betrieblicher Ebene Rechnung tragen. „Dazu gehört für uns auch, das große Engagement aller, die an der Inbetriebnahme mitwirken, zu honorieren“, so Alexander Falkenmeier.

Als Tochtergesellschaft der DB Regio AG gehört **start** zur Deutschen Bahn. Nach zwei Nahverkehrsnetzen in Niedersachsen übernimmt **start** ab dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember schrittweise das RMV-Taunusnetz. Zunächst die Strecken Frankfurt – Königstein (RB 12) und Frankfurt – Brandoberndorf (RB15), ab April 2023 dann zusätzlich Frankfurt-Höchst – Bad Soden (RB11) und Bad Homburg – Friedberg (RB16). **start** betreibt das Taunusnetz im Auftrag des Rhein-Main-Verkehrsverbunds mit innovativen Wasserstoffzügen.

Über die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH

Das Beste aus zwei Welten: Die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH wurde 2016 als hundertprozentige Tochter der DB Regio AG gegründet und hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main. In Start-up-Atmosphäre entwickelt das Expert:innen-Team für die gesamte Wertschöpfungskette im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) innovative Lösungsansätze für Aufgabenträger. Das Ziel: gemeinsam mit Ressourcen der Muttergesellschaft Verkehre im SPNV erfolgreich gewinnen und für die Kunden optimal betreiben. Dabei setzt **start** auf regionale, individuell auf den jeweiligen Verkehrsvertrag abgestimmte Geschäftsmodelle und flexible Konzepte für den SPNV der Zukunft.

Diese Presseinformation finden Sie auch online unter:

www.startgmbh.com/presse



Pressekontakt

Kristina Hallmeier
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH
Hahnstraße 40
60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 9 99 99 36 44
E-Mail: presse@startgmbh.com
www.startgmbh.com